

BERICHT DES VORSTANDS DER
BürgerEnergie GERA eG
ÜBER DAS GESCHÄFTSJAHR 2022

1. Mitgliederentwicklung

Auch im Geschäftsjahr 2022 ist unsere Energiegenossenschaft gewachsen. Bestand die Genossenschaft zum 31.12.2021 noch aus 39 Mitgliedern, verzeichnete sie zum 31.12.2022 bereits 59 Mitglieder (davon 2 institutionelle Mitglieder)

2. Finanzstatus

Gezeichnete Anteile zum 31.12.2022:

262 Anteile 131.000 € Haben (Vorjahr: 79 Anteile 39.500 € Haben)

Kontostand zum 31.12.2022:

DKB – Girokonto: 28.919,34 € Haben

Darlehensstände zum 31.12.2022:

kein Darlehen vorhanden

Die steuerlichen Belange der Genossenschaft wurden von der Steuerberatung Karina Lose vertreten.

Der Jahresabschluss 2022 weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von -975,84 € aus (Vorjahr -2.089,93 €), da in 2022 erst eine Anlage realisiert war.

Der Vorstand empfiehlt der Generalversammlung, den im Geschäftsjahr 2022 aufgelaufenen Fehlbetrag auf neue Rechnung vorzutragen.

3. Operatives Geschäft

„Wildnisschule Etzdorf“

Im Sommer des Jahres 2021 erfolgte die Planung und Beratung zur Anlage. Dabei mussten spezielle Anforderungen, wie die Notstromfähigkeit und eine Ladesäule, beachtet werden. Im Juli 2021 erfolgte die offizielle Unterschrift unter dem Vertrag und somit die anschließende Bestellung der Module, Wechselrichter und weiterer Komponenten. Im Herbst 2021 konnte die Installations- und Planungsfirma WIB GmbH mithilfe von tatkräftigen Mitgliedern zuerst die Kabel verlegen und anschließend die Module auf dem Dach montieren. Die Inbetriebnahme der Anlage erfolgte im Januar 2022.

Förderschulzentrum Bad Köstritz

Aufmerksam geworden auf die Anlage in der Wildnisschule, ist das Förderschulzentrum in Bad Köstritz auf uns zugekommen, um ein Projekt für eine PV-Anlage zur Eigenstrombedarf anzugehen. Die Verträge für diese Anlage wurden in 2022 geschlossen. Infolge der ungünstigen Liefersituation bei den Komponenten und der langen Bearbeitungszeit beim Förderprogramm Solar Invest konnte der Bau erst zum Beginn des Jahres 2023 gestartet werden. Diese 44 kWp Anlage mit einem 12,8 kWh Speicher wird voraussichtlich im Juli 2023 ans Netz gehen.

KITA Apfelbäumchen Bieblacher Str.

Im Auftrag der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Gera konnten wir 2022 die Errichtung einer PV-Anlage auf dem Kindergarten "Apfelbäumchen" in der Bieblacher Straße planen und vertraglich vereinbaren. Diese Anlage wird das gesamte Gemeindezentrum und eine Wallbox mit Strom versorgen. Die Anlage hat eine Leistung von 22,5 kWp. Der Bau begann im Frühjahr 2023. Die Anlage wurde am 6. Juni 2023 abgenommen und soll mit dem Zählerwechsel am 3. Juli 2023 in Betrieb gehen.

Balkonkraftwerke

Die Thüringer Bürgerenergie-Genossenschaften haben sich zusammengeschlossen und gemeinsam mit dem Partner Glow Energy (GloW efficiency off-grid GmbH) im großen Stil 600 W PV-Anlagen gekauft. Diese wurden an die Genossenschaften geliefert und dort verteilt. Werbung sowie Verkauf und Beratung erfolgen gemeinsam über die Balkonstromer-Webseite (<https://balkonstromer.de>) in den Farben des gemeinsamen Produktes, des Thüringer Landstroms. Unser erstes Lager wurde bei unserem Mitglied und Partner Andreas Dörr in seiner Firma WIB GmbH eingerichtet. Zum Jahreswechsel haben wir ein eigenes Lager im Technologie- und Gründerzentrum (TGZ) in Gera gemietet.

Wir verkaufen die Anlagen nicht selbst, sondern über unseren Partner Glow und erhalten eine Provision. Diese hat im Jahr 2022 58,82 € pro Anlage betragen. Bei 21 verkauften Anlagen im Jahr

2022 haben wir somit 1235,22 € eingenommen (Rechnung geht noch nicht in die Bilanz 2022 ein, da wir diese erst 2023 gestellt haben). Die Provision ist im Jahr 2023 auf 90 € pro Anlage gestiegen. Der Verkaufspreis der Anlage ist dennoch von 700 € auf 549 € gesunken, da die Mehrwertsteuer seit 2023 weggefallen ist und die neuen Module günstiger sind.

Aktuell will die Wohnungsgenossenschaft "Neuer Weg" und die BEG Gera eG in Zusammenarbeit mit Jens Oettel als Installateur den Mietern Balkonanlagen anbieten.

4. Nicht-Operatives Geschäft

4.1 Beteiligung Bürgerwerke eG

Seit 2021 ist unsere Genossenschaft Mitglied der Bürgerwerke eG. Unsere Genossenschaft hält insgesamt 1 Anteil zu je 1.000 € an der Bürgerwerke eG.

Erläuterung zum finanziellen Engagement:

Die Bürgerwerke vertreten mittlerweile ca. 100 Energiegenossenschaften aus ganz Deutschland und stehen als genossenschaftlicher und von Bürgern getragener, vollwertiger Energieversorger hinter dem Stromprodukt "Thüringer Landstrom". In 2022 wurde ein deutlich positives Ergebnis erzielt, die Zahl der Kundinnen und Kunden steigt stetig. Für dieses Wachstum benötigen die Bürgerwerke auch in Zukunft Liquidität.

Erläuterung zum Strom- und Gasvertrieb:

Die Formalitäten zur Stromlieferung konnten bis Juli 2022 geklärt werden, so dass wir ab August die ersten Verträge über unsere Genossenschaft laufen lassen konnten. Die Einnahmen aus dem Strom- und Gasvertrieb beliefen sich 2022 daher auf 93,34 €.

Potenziellen Kunden und Kundinnen kann anhand unserer Projekte glaubhaft vermittelt werden, dass wir diese Einnahmen zu 100 % in neue Projekte in der Region investierten.

Nachdem die Preise sich in 2022 aufgrund des Überfalls auf die Ukraine schwierig stark erhöht werden mussten, erwies sich der Vertrieb zeitweise als außerordentlich schwierig. Sofern sich die Preise in 2023 sukzessive erholen, wollen wir den Vertrieb weiter ausbauen. Dazu möchten wir in diesem Jahr Mitglieder gewinnen, die diese Aufgabe ehrenamtlich engagiert übernehmen.

6. Projektaktivitäten

Agrargenossenschaft eG Großenstein

Zusammen mit der Bürgerenergiegenossenschaft Saale-Holzland Kreis möchten wir auf den Dächern der Agrargenossenschaft Großenstein eine 1 MW PV-Anlage errichten. Die Gespräche zu diesem Projekt wurden 2022 gestartet und ein entsprechender Dachpachtvertrag verhandelt. Die

Unterzeichnung steht aktuell noch aus, da die Thüringer Energienetze (TEN) nicht in der Lage sind, uns mitzuteilen, ob ein Netzanschluss für eine so große Anlage am Standort zur Verfügung steht.

6.2 Tongrube Aga

In der Tongrube Aga wurde im Zuge der Planung des "Energiedreiecks Aga" eine Freiflächenanlage geplant und bis zur Baugenehmigung vorangetrieben. Da das Energiedreieck politisch verhindert wurde, wurden wir vom Besitzer, Herrn Meißner, angesprochen, ob wir die Anlage als Einzelprojekt errichten möchten. Aufgrund komplexer Probleme (Zuleitung zum Netz, Eigentumsrechte an den Planungsunterlagen etc.) konnte 2022 noch kein tragbares Konzept entwickelt werden. Wir sind aber weiterhin mit Herrn Meißner im Gespräch, um Möglichkeiten der Umsetzung zu finden.

6.4 Wohnungsbaugenossenschaft Neuer Weg eG

Wir planen mit der Wohnungsbaugenossenschaft "Neuer Weg" auf zwei Wohnblöcken in Gera-Lusan die Umsetzung von Mieterstromprojekten. Hierzu haben wir den Kontakt zur Prosumergy GmbH gesucht, die mit uns gemeinsam ein Konzept zur Umsetzung eines solchen Projektes erarbeitet hat. Aufgrund der fehlenden Projektmanagement-Kapazitäten und auch einer Umplanung innerhalb der WBG "Neuer Weg" mussten wir dieses Projekt in 2022 erst einmal auf Eis legen. Aktuell haben wir den Gesprächsfaden wieder aufgegriffen und planen die vertragliche Vereinbarung für 2023 und die Umsetzung für 2024.

6.6 Energiegenossenschaft SOLIDE

Die Energiegenossenschaft SOLIDE ist eine Genossenschaft aus Bleicherode, die sehr aktiv in Erfurt war. Diese möchte sich altersbedingt und mangels Nachwuchs auflösen und die bereits bestehenden Anlagen an eine andere BEG abgeben. Da wir dies als gute Investition sehen, um erst einmal einen gewissen Umsatz zu generieren, planen wir die Anlagen zu übernehmen.

Die Verhandlungen mit der Genossenschaft gestalteten sich 2022 als sehr schwierig. Die BEG "Solide" ist nur noch bedingt handlungsfähig, daher haben wir 2022 viel Zeit und Energie in dieses Projekt investiert. Unter anderem haben wir alle Anlagen besichtigt und bewertet. Eine 25 kWp Anlage, die in Erfurt aufgrund einer Dachsanierung vom Dach geholt werden musste, haben wir mit viel Engagement abgeholt, gereinigt und auf Funktionstüchtigkeit geprüft. Die Module und Wechselrichter dieser Anlage sind nun auf der KITA Apfelbäumchen verbaut worden, um diese weiterzunutzen.

Leider konnten wir bis heute noch keine Einigung über den Erwerb der restlichen Anlagen erzielen, da die Anlagen noch Teil eines Paket-Darlehens mit der DKB sind und dies die Vertragsverhandlungen zusätzlich erschwert. Aktuell haben wir uns auch in Abstimmung mit der DKB entschlossen, die Übernahme nicht weiter aktiv zu pushen, dennoch aber weiterhin für die Übernahme der Anlagen bereit zu stehen.

7. Entwicklung unserer Genossenschaft

Wir bemühen uns sehr erfolgreich, uns in allen Bereichen des öffentlichen Lebens im Stadtgebiet zu jeder passenden Gelegenheit zu präsentieren.

Wir konnten so 2022 viele interessante Kontakte knüpfen und uns als Teil der Stadtgesellschaft Gera etablieren. Beispiele dafür sind der Tag der Vereine im Tierpark oder eine Osteraktion im Hofwiesenspark.

Wir haben neue, engagierte und aktive Mitglieder hinzubekommen, die sich in allen Bereichen der Genossenschaftsarbeit einbringen. Dies gibt uns die Kraft, auch zukünftig Projekte anzugehen. Ziel bleibt es, auch weiterhin engagierte Mitstreiter zu finden, die sich für unsere Sache einbringen. Nur so ist auch ein zukünftiges Wachstum möglich.

Leider war es uns bisher trotz vieler Gespräche und Ansätze nicht möglich, die Stadtverwaltung Gera von uns zu überzeugen. Die geplante PV-Anlage im Tierpark Gera und auf der SBBS Technik, für die wir ebenfalls Förderung über Solar Invest beantragt haben, konnte nicht weiter vorangebracht werden, da kein Vertragsentwurf für einen Dachpachtvertrag durch die Stadtverwaltung zur Verfügung gestellt werden konnte.

Durch diese Versäumnisse wurde die Förderung zum Jahresende 2022 durch den Fördermittelgeber abgelehnt. Dies bedauern wir sehr, bieten aber weiterhin der Stadt unsere Zusammenarbeit an, da diese mit Ihren mehr als 100 Dächern ein großes Potenzial für PV-Anlagen hat.

8. Vernetzung

Die Bürgerenergie trat im Jahr 2021 der Bürgerenergie Thüringen e.V. (kurz BETH eV) bei, welcher als Dachverband der Thüringer Energiegenossenschaften der Vernetzung, dem Wissensaustausch und der Organisation gemeinsamer Veranstaltungen dient. In diesem Rahmen fanden über das Jahr zahlreiche Treffen und Veranstaltungen statt. Unter anderem wurde die Idee einer gemeinsamen Projektentwicklung für Thüringen entwickelt und verfolgt.

Zudem konnten wir durch unseren Beitritt bei der Bürgerwerke eG unseren Kontakt zu überregionalen Netzwerken deutlich ausbauen. Der dadurch entstandene Gewinn an Wissen ist von unschätzbarem Wert und bestätigt uns in unserem Anliegen, die Vernetzung als eine große Stärke der Genossenschaft zu erkennen und weitere Potenziale in diesem Bereich zu heben.

9. Zusammenfassung und Ausblick

Im Jahr 2022 ist unsere erste Anlage ans Netz gegangen und wir konnten unserem ersten Kunden und Mitglied Wilfried ein Lächeln auf das Gesicht zaubern.

2 weitere Anlagen konnten bis zur Planungsreife geführt werden, wobei der Aufbau und Netzanschluss wegen der Energiekrise und der damit verbundenen Lieferprobleme verzögert wurde und somit erst 2023 umgesetzt werden konnte.

Der Vorstand möchte bei allen Mitgliedern dafür werben, die Bürgerenergie Gera eG als lebendiges, offenes und gleichzeitig professionell agierendes Unternehmen weiterzuentwickeln.

Wir sind stolz, nun 62 Mitglieder zu haben und freuen uns auf das positive Feedback.

Das Jahr 2022 war geprägt von dem russischen Angriffskrieg und damit auch von der Energiekrise mit einem enormen Hype für PV-Anlagen. Für uns sind dabei vor allem die Änderungen im EEG 2023 relevant und das Umdenken vieler Institutionen und Mitmenschen zum Thema Energiesicherheit. Von Vorteil waren hierbei die hohe Nachfrage nach PV Anlagen und der gestiegene Gaspreis und somit der gestiegene Strompreis, welcher Sonnenstrom noch wettbewerbsfähiger macht. Nachteile waren die Lieferzeiten von Material für unsere Anlagen, die hohen Wartezeiten für Genehmigungen bei den Netzbetreibern (Thüringer Energienetz und Gera Netz) und die gestiegenen Zinsen am Kapitalmarkt.

Mit der Entscheidung auf unserem Strategie-Workshop 2021, sich dem Thema Balkonanlagen zu widmen und somit den Zugang zu einer PV Anlage für jedermann zu ermöglichen, konnten wir einen großen Erfolg verzeichnen. Wir haben im Jahr 2022 21 Anlagen ohne eigenes Lager verkauft. Mit dem neuen Lager im TGZ in der Keplerstraße können wir auch im Jahr 2023 an diesen hohen Verkaufszahlen festhalten.

Vor dem Hintergrund dieser beiden Punkte möchte der Vorstand die BürgerEnergie Gera eG auf einen dynamischen Wachstumspfad führen. Dies geht nach Auffassung des Vorstandes nicht ohne kalkulierbare Risiken und die gezielte Investition in Personal und Projektentwicklung.

Wir wollen auch 2023 nach innen und außen wachsen.

Daher verfolgen wir 2023 eine Erweiterung unserer Genossenschaft nach Sachsen.

Hier sind wir seit Ende 2022 mit der Stadtverwaltung Crimmitschau und engagierten Bürgern vor Ort im Gespräch. Diese wollen die Bürgerbeteiligung an einem Windparkprojekt in der Gemarkung Mannichswalde und einem Nahwärmenetz in der Kirchberg-Siedlung realisieren.

Durch die gemeinsamen Gespräche konnten der Aufsichtsrat und der Vorstand die Entscheidungsträger vor Ort davon überzeugen, dass die Gründung einer weiteren Energiegenossenschaft 20 km von uns entfernt nicht zielführend ist.

Daher haben wir uns entschlossen, die Kräfte zu bündeln und Mitglieder in Crimmitschau für eine gemeinsame Genossenschaft zu begeistern. Dies gibt uns die Möglichkeit, die Kräfte hinsichtlich Verwaltungstätigkeiten, Buchhaltung, Steuerberatung, Mitgliedergewinnung, Marketing usw. zu bündeln und die verschiedenen Projekte durch Arbeitsgruppen vor Ort zu betreuen.

Dies wird uns 2023 und den kommenden Jahren viel Kraft und Arbeit abverlangen und dazu bringen, unsere Genossenschaft für die neuen Herausforderungen umzubauen. Unter anderem planen wir die Änderung unseres Namens, um die Vergrößerung auch nach außen darstellen zu können.

Wir werden durch die Erweiterung viele neue Mitglieder gewinnen können und mit den beiden geplanten Projekten in ganz andere Größenordnungen vordringen.

Weiterhin möchten wir unsere enge Partnerschaft mit der Firma WIB Westsächsischer Ingenieurbetrieb GmbH, die uns als Projektierer und Solarteur zur Seite steht, intensivieren und weiter ausbauen. Aber auch weitere Partnerschaften, wie z.B. mit Robby Bauer von der Firma Enerix sind im intensiven Aufbau.

Der Vorstand bedankt sich bei allen aktiven Mitgliedern für ihr tolles Engagement.

Ohne diese Unterstützung wäre es uns als Vorstand gar nicht möglich gewesen, die vielen Arbeiten, die 2022 angefallen sind, zu bewältigen.

Wir freuen uns immer wieder, wie viel Zeit, Liebe und Aufwand ihr in unser gemeinsames Projekt steckt.

Es erfüllt uns mit Stolz zu sehen, wie weit wir bereits gekommen sind und welche Ziele wir in den letzten 2,5 Jahren bereits gemeinsam erreichen konnten.

Wir freuen uns, auch 2023 den Weg gemeinsam mit euch zu gehen, wenn ihr uns lasst.

Aufgestellt 16.06.2023

.....

Michael Dobritz
Vorstand

Nils Koloska
Vorstand